

MITGLIEDER DES ORGANISATIONSKOMITEES DES 3. SÜDHESSENISCHEN SYMPOSIUMS FÜR HOSPIZARBEIT UND PALLIATIVVERSORGUNG / 9. HESSISCHEN PALLIATIVTAGES

Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG

Zentrum für Palliativmedizin am
AGAPLESION ELISABETHENSTIFT Darmstadt gGmbH

PalliativNetz Darmstadt (PaNDa)

AG Palliativmedizin der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie

DemenzForumDarmstadt e.V.

Diakonie Hessen

Evangelischer Hospiz- und Palliativverein Darmstadt e.V.

Fachverband SAPV Hessen e.V.

Hospizgruppe Darmstadt e.V.

Landkreis Darmstadt-Dieburg

Malteser Hospizdienst Darmstadt

Ökumenischer Hospizverein Groß-Umstadt e.V.

Pflegedienst Umano

Seniorenrat Darmstadt

La Mina GmbH

HIER FINDEN SIE UNS:



Veranstaltungsort:

darmstadtium
Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG
Schlossgraben 1, 64283 Darmstadt

Veranstalter:

darmstadtium
Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG

Zentrum für Palliativmedizin am
AGAPLESION ELISABETHENSTIFT Darmstadt

Mit Unterstützung von: PaNDa (PalliativNetz Darmstadt)

Ansprechpartner:

H. Petereit (Koordinierungsstelle PaNDa)
T (06151) 403 - 22 24

Priv.-Doz. Dr. med. M. Pfisterer
(Sprecher Zentrum für Hospiz- und Palliativversorgung)

ANMELDUNG:

Bitte melden Sie sich an über die Internetseite
www.darmstadtium.de/palliativtag
oder an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Teilnahmebetrag für Anmeldungen bis 31.01.2015 36,- €
Teilnahmebetrag für Anmeldungen ab dem 01.02.2015 45,- €
und am Veranstaltungstag an der Tageskasse



HERAUSFORDERUNGEN „MEISTERN“

3. SÜDHESSENISCHES SYMPOSIUM FÜR HOSPIZARBEIT UND PALLIATIVVERSORGUNG & 9. HESSISCHER PALLIATIVTAG

07. März 2015
9:00 – 17:00 Uhr

WIR LADEN SIE HERZLICH ZUM...

3. Südheissen Symposium für Hospizarbeit und Palliativversorgung und zum 9. Hessischen Palliativtag am 07. März 2015 nach Darmstadt ein. In Vorträgen und Workshops werden wir uns in diesem Jahr dem Thema „Herausforderungen meistern“ widmen.

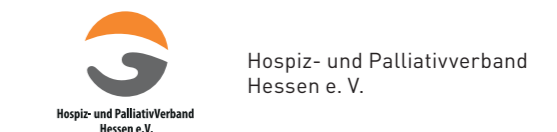
Neben dem Lindern von Beschwerden geht es nicht selten auch darum, extreme Emotionen auszuhalten, eigene Grenzen zu erkennen und zu akzeptieren, belastete Angehörige zu unterstützen oder Betroffene am Rande der Gesellschaft zu begleiten bzw. Menschen mit ihren ganz unterschiedlichen kulturellen Hintergründen zu würdigen. Nicht zuletzt stellt das Zusammenspiel der unterschiedlichen Akteure eine Aufgabe dar, die es zu bewältigen gilt.

Veranstalter:



Zentrum für Palliativmedizin am
AGAPLESION ELISABETHENSTIFT
Darmstadt

Mit Unterstützung von:



PROGRAMM

8:00 Registrierung und Einlass, Besuch der Ausstellung

9:00 – 11:00

Musikalische Eröffnung

Clemens Bittlinger & David Plüsch

Begrüßung

Priv.-Doz. Dr. med. Mathias Pfisterer Chefarzt

des Zentrums für Palliativmedizin am

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT Darmstadt

Anja Schnellen Leitende Koordinatorin des

Ökumenischen Hospizvereins Groß-Umstadt e.V.

Grußworte

Stefan Grüttner Hessischer Sozialminister

Jochen Partsch Oberbürgermeister der Stadt Darmstadt

Dr. Wolfgang Gern Vorstandsvorsitzender DWH

Musikalische Überleitung

My home is my castle ... Möglichkeiten und

Grenzen in der ambulanten Begleitung

Doris Kellermann Palliativpflegefachkraft,

Koordinatorin Hospizverein Bergstraße e.V.

Begleitung von Menschen mit geistiger

Behinderung im Sterben und in der Trauer

Ramona Bruhn Dipl. Reha-Päd., MAS Palliative Care,

Kinder- und Jugendtrauerbegleiterin

11:00 – 11:30 Kaffeepause, Besuch der Ausstellung

11:30 – 13:00

Hospizlich-palliative Versorgung von

Menschen in Wohnungslosigkeit

Olaf Höwer Dipl.-Pflegerwirt, Frankfurter

Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V.

Diana Clausen Pflegedienstleitung Altenheim

Bürgermeister-Graf-Haus Frankfurt/Main

Hospizlich-palliative Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen im Strafvollzug

Joe Bausch Gefängnisarzt, Schauspieler

und Autor



© Wolfgang Schmidt

13:00 – 14:00 Mittagspause, Ausstellung Treffen Meetingpoints

14:00 – 15:45 Workshops

15:45 – 16:00 Kaffeepause

Ab 16:00

AusKLANG mit Cornelia Dönhöfer und Silvia Chamas

Priv.-Doz. Dr. med. Mathias Pfisterer, Anja Schnellen

WORKSHOPS

Ethische Herausforderungen am Lebensende – Wie meistern es die Beteiligten im Spielfilm und was gibt uns dies zu denken?

Dr. Kurt Schmidt Leiter des Zentrums für Ethik in der Medizin am AGAPLESION MARKUSKRANKENHAUS Frankfurt/M.

„Als wären meine Hände leer“ – Rituale für den Abschied

Eva Engler Evangelische Klinikseelsorgerin am

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT Darmstadt

Agnes Dörr-Roet Katholische Klinikseelsorgerin am

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT Darmstadt

Kraftquelle Singen

Cornelia Dönhöfer Diplom-Pädagogin (Schwerpunkt

Erwachsenenbildung), Sängerin, funktionale Stimpfpädagogik

Palliativpflege – kann die Pflege die Herausforderung

„Palliative Teamarbeit“ meistern?

Michaela Hach Palliativpflegefachkraft, Geschäftsführerin

des Fachverbandes SAPV Hessen e.V.

„Ich will nicht zur Last fallen“ – Begleitung älterer Menschen

Sabine Schröder-Kunz Dipl.-Gerontologin, Hospizbegleiterin

„Für was ist Familie gut?“

Dorothee Munz-Sundhaus Dipl.-Heilpädagogin,

Supervisorin (DGSv), Familienberaterin, Coach

Ortrud Störkel-Lang Dipl.-Sozialpädagogin,

Supervisorin (DGSv), Familien- und Paarberaterin

Komplementäre Pflege in der Hospizbegleitung

Kim Häusler Palliativpflegefachkraft, PDL eines ambulanten

Pflegedienstes, Fachfrau für Wickel und Auflagen

Gut Abschiednehmen in der Demenz

Brigitte Harth Dipl.-Psychologin, Dipl.-Gerontologin,

Vorsitzende der Alzheimer-Gesellschaft Hessen e.V.

„Hilfe – was ist das jetzt?“ – Notfälle in der Begleitung

Doris Kellermann Palliativpflegefachkraft,

Koordinatorin Hospizverein Bergstraße e.V.

Heike Deutsch Anästhesistin und Palliativmedizinerin

Herausforderung Symptomlinderung bei JUNG und ALT

Thomas Sitte Palliativmediziner, Kinder-Hospiz Sternenbrücke

Hamburg, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Palliativstiftung e.V.

Sabine Schraut Praxis für Kinder- und Jugendmedizin,

SP Neuropädiatrie, Kinderhospiz Bärenherz Wiesbaden

Tag für Tag – den Alltag meistern mit einem

lebensverkürzend erkrankten Kind

Bernhild Schneider Koordinatorin Malteser

Kinderhospiz- und Familienbegleitdienst Südhessen

Angehörige

Trauer – eine Herausforderung

Tabitha Oehler Gemeindepädagogin, Trauerbegleiterin

Hospiz im Wandel: Chancen und Herausforderungen von organisationalen Veränderungen

Dorothee Mattheis Dipl.-Pflegerwirtin,

MSc Pflegewissenschaftlerin, Organisationsentwicklerin

Brigitte Krämer Hospizhelferin, Trauerbegleiterin

„Am Anfang fand ich den richtig schlimm!“ – Vom gelingenden und gesunden Umgang mit den Angehörigen

Birgit Küffner-Pabst Dipl.-Psychologin, Supervisorin

Muslimische Abschieds- und Trauerkultur

Imran Karkin Studentin Pflege- und Gesundheitsförderung

Herausforderung – Nonverbale Kommunikation durch Bilder und Klänge

Beate Fischer-Schlappa Kunsttherapeutin am

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT Darmstadt

Silvia Chamas Musiktherapeutin am

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT Darmstadt

Palliative Care bei straffällig gewordenen Menschen

Joe Bausch Gefängnisarzt und Schauspieler

Martin Faber Gefängnisseelsorger, JVA Weiterstadt

Bildergespräch zur Ausstellung „Baseler Totentanz“ Über die Kraft der Kunst

Anette Seelinger Bild. Künstlerin, Dipl.-Pädagogin, Kuratorin

Ausführliche Beschreibungen finden Sie online unter

www.darmstadtium.de/palliativtag